Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 6

Werbung

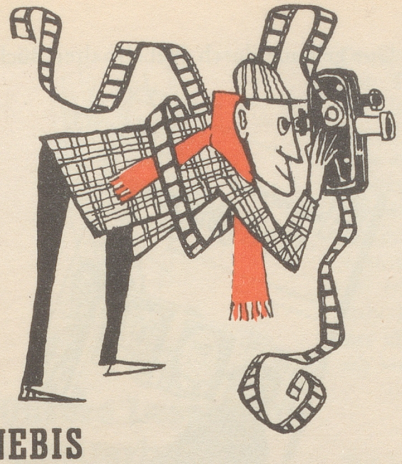
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Die Gilde der Bombenwerfer hat ihren gutbesuchten Hauptbott abgehalten. – Hoffentlich kommt diese Meldung nicht zu Kenntnis der Russen. In der Zeitung Prawda würden die braven Bombenwerfer gleich als kapitalistisch-gegenrevolutionäre Kriegshetzer bezeichnet!

Häxebränz

*

Die Bürgerliche Abteilung des Gemeinderates hat nach längerer Diskussion einen chinesischen Staatsangehörigen ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen. – Der neugebackene Zürcher soll erklärt haben, er werde sich nie in den Gemeinderat wählen lassen, weil ihm dessen Verhandlungen öfters chinesisch vorkommen.

Leu

Bergsteigerei

Genfer Bergsteiger wollen in den südamerikanischen Anden eine Reihe Erstbesteigungen machen. In ein paar Jahren werden die Schweizer im eigenen Lande auch wieder lohnende Gipfel haben. Zum Beispiel die Lebenskostenidex-Kurve.

Monte Negro

Solothurn

Ueber drei kantonale Vorlagen wurde mit 24 % Stimmbeteiligung entschieden. Die Welschen, die wir Solothurner in diesem Stück besonders gern unter die Lupe nehmen, haben da einen treffenden Spruch: «Il ne faut jamais dire: Fontaine, je ne boirai pas de ton eau ....»

Muttidurm

Sport

Mit Schlagzeilen feierten die Zeitungen den knappen schweizerischen Eishockeysieg über Italien. Für solche Titel benützten die Setzer zur Zeit des Ni-Sturmes die Diamant-Schriftgröße.

Tempora M. Utantur

Armee

Die neuesten Schweizer Tanks: Prozenturions.

John Giant

Monaco

Ein Genfer Morgenblatt meldet, die ‹neugeborene Prinzessin Caroline habe einen winzigen roten Flecken auf dem linken Nasenflügel›.
Abgesehen davon, daß rote Flecken immer auf dem linken Flügel sind – die Prinzessin möge sich trösten – wenn sie die mit roten Flecken übersäten Gesichter der Leser sähe, die solche Meldungen serviert bekommen!

Schur Naille

*

Das fürstliche Dollarehepaar Rainier-Grace hat eine Baslerin als Kinderpflegerin für die Thronerbin Caroline engagiert. – Sehr unvorsichtig! Dem Carolinchen wird schon in den Windeln beigebracht, daß zwischen dem fürstlichen Aufzug in Monaco und dem Aufzug einer Lälleclique kein Unterschied ist.

Nölli

Frankreich

Aus Frankreich meldet man die Gründung der ‹Parti républicain des astentionnistes français›. – Es wäre sicher nicht nötig gewesen, durch eine Partei der Nichtstimmenden zu zeigen, daß es in Frankreich bei weitem nicht mehr stimmt.

Spitz

*

In der Affäre mit dem abgesprungenen russischen Radio-Offizier erwies es sich, daß Rußland Frankreich mit Rohöl beliefert. Wahrscheinlich handelt es sich um Schmieröl. Wo die Völker so herrlich angeschmiert werden.

Frère & K. Ochon

England

Der ‹Fall Eden› ist abgeschlossen und abgelöst worden durch den ‹Fall Aden›.

bi

Rußland

Die Mysterien des Kremls – Ob es Chruschtschew gelingen wird, die Partei zu restalinisieren ohne sie zu entchruschtschewisieren, hängt von Malenkow ab. Gelänge es diesem, die Partei zu remalenkowisieren, könnte er vielleicht verhindern, daß sie sich definitiv rechruschtschewisiert mit der Gefahr einer neuen Wiederentstalinisierung.

bi

New York

In einer der belebtesten Straßen New-Yorks hängt ein Plakat: ‹Werden Sie Fallschirmspringer! Der Sprung aus dem Flugzeug im Fallschirm ist weit weniger gefährlich, als diese Straße zu überqueren!› Darunter schrieb ein Unbekannter: ‹Ich würde mich gerne anwerben lassen, aber das Rekrutierungsbüro ist ja auf der andern Straßenseite!»

bi

ADLER Mammern Telephon (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

Togal

wirkt rasch

schmerzlindernd, krampflösend auf die Gehirngefässe u. beruhigend auf das Nervensystem. Darüber hinaus fördert Togal die Ausscheidung der Krankheitsstoffe.

Togal-Tabletten sind klinisch erprobt und empfohlen gegen

Rheuma - Gicht - Ischias
Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen - Erkältungen

Togal verdient auch Ihr Vertrauen! Es macht Sie frei von Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Preis Fr. 1.65 und 4.15 Zur Einreibung das vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apotheken u. Drog.

TOSCANI

La Ticinese

Nebelspalter
Humorerhalter

ALPENKRÄUTER-HUSTENBONBON

Der Hustentee in der Tasche

BEUTEL à 50 cts.

Die Anekdote

Ludwig III. von Bayern legte nur geringen Wert auf die Kleidung. Seine Hosen – zu weit und zu lang – glichen den Falten einer Ziehharmonika. Ein Kammerherr nahm sich eines Tages den Mut, dem König zu berichten, der Münchner Volksmund nenne ihn Ludwig den Vielfältigen. Ruhig hörte der König zu. «Und wenn ich nun modisch mit *einer* Bügelfalte ginge», sagte er lächelnd, «dann würden sie mich wohl Ludwig den Einfältigen nennen.»

Dick

Pp 3/57

PEPSODENT
ZAHNPASTA

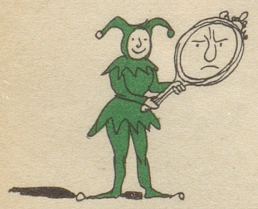
macht auch Ihre Zähne schimmernd weiss!

Gegen Verstopfung hilft

Ormaxol

50 Tabletten Fr. 2.60 in Apoth. u. Drog.

die bewährten Kräutertabletten



Bestellschein

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 – 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Name .....

Adresse .....

.....

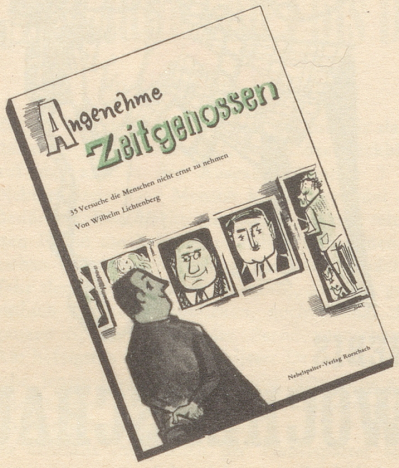
An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.–, 6 Monate Fr. 13.25, 12 Monate Fr. 25.–. Ausland: 3 Monate Fr. 10.50, 6 Monate Fr. 18.–, 12 Monate Fr. 34.–.

Die BUBU-Sammel-Mappe trägt die Aufschrift NEBELSPALTER in Echtgoldprägung, und es finden 26 Zeitschriften darin bequem Platz und können zu jeder Zeit wieder ausgewechselt werden.

Preis Fr. 7.60 (alles inbegriffen). Der einfachheithalber zahlen Sie auf Postcheck-Konto VIII 9710 Fr. 7.60 Buchbinderei Burkhardt, Zürich 32 mit dem Vermerk «Nebelspalter» ein und Sie werden prompt beliefert.

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher!



WILHELM LICHTENBERG

Angenehme Zeitgenossen

35 Versuche, die Menschen nicht ernst zu nehmen
168 Seiten, Fr. 10.55

«Daß der Mensch ohne Vitamine nicht leben kann, ist heute jedem Kind bekannt, und es weiß auch die Spender dieses edlen Stoffes aufzuzählen. Wer uns aber das wertvolle Vitamin N zuführt, das wissen vielleicht noch nicht alle. Hier wollen wir es verraten: es ist der Nebelspalter-Verlag in Rorschach. Hübsch dosiert verabreicht er Woche für Woche eine Portion, und damit die wohltuende Wirkung auch nicht verpufft, hat er noch konzentrierte Ampullen auf Lager, die in Form von humoristischen Büchern seine Druckerapotheke verlassen. Nachdem wir uns selbst eine solche Superdose injiziert haben, wollen wir auch Dich, lieber Leser, mit diesem Vitamin bekannt machen. Es heißt ‹Angenehme Zeitgenossen› und wurde von Wilhelm Lichtenberg hergestellt, bzw. geschrieben. In 35 Dosen erhältst Du den kostbaren Stoff, der Deine Lachmuskeln angenehm kitzelt und alle Wolken und Nebel, die ein Dasein umschatten, verscheucht. Du findest Menschen und Situationen, die Dir sicher schon einmal im Leben begegnet sind, aber hier ist das Köstliche und Lustige festgehalten, und das Büchlein wird Dich ergötzen, ob Du das Album mit den Familienphotos durchblätterst, die Vorlesung am Radio lauschst, oder ob Du Dir alle die andern wunderlichen Menschen vorstellen läßt und mit ihren menschlichen, allzu menschlichen Eigenschaften vertraut gemacht wirst. Für unsere nebeligen und düsteren Tage ist das Buch eine der besten sorgenbrechenden Medizinen.»

(Luzerner Neueste Nachrichten)

Nebelspalter-Bücher können in jeder guten Buchhandlung, sowie beim Nebelspalter-Verlag Rorschach bezogen werden.